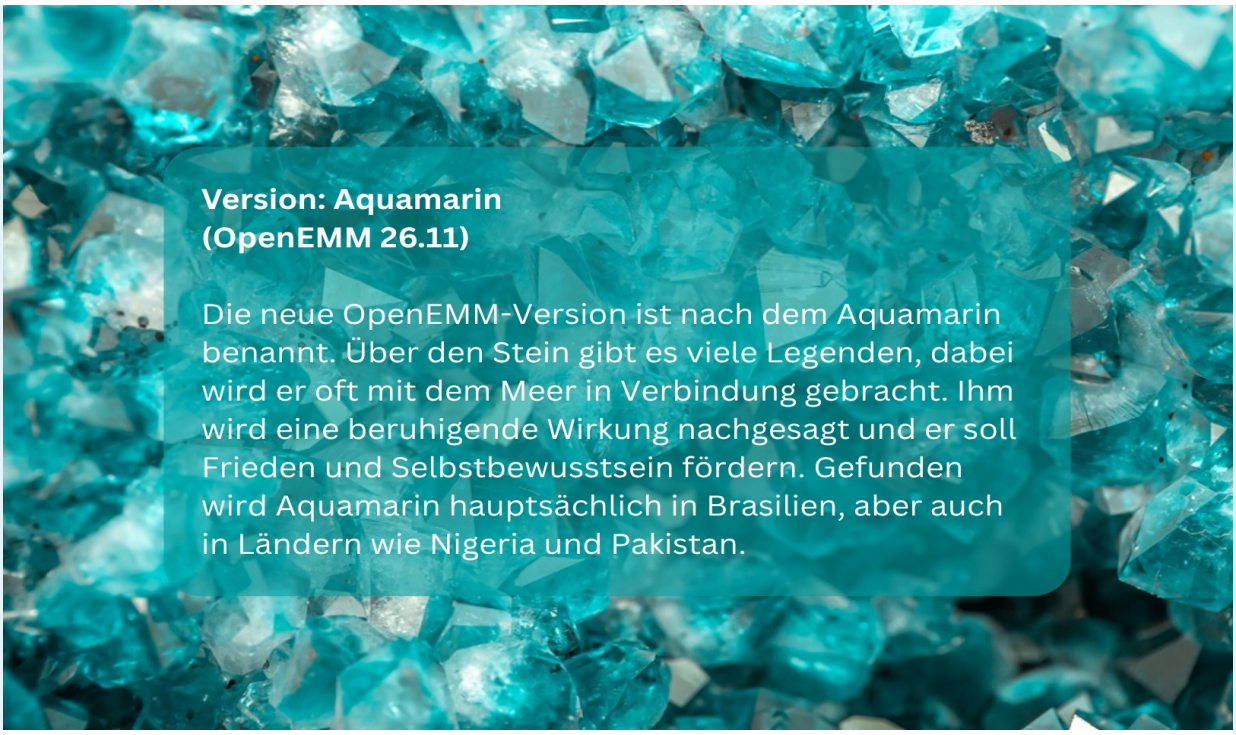
E-Marketing Manager (EMM)
Version: OpenEMM 26.11



Der AGNITAS OpenEMM wird kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Übersicht stellt Ihnen die Features, die seit der letzten Version neu dazu kamen, kurz vor. Sehen Sie noch vor einem Upgrade, von welchen neuen Funktionen Sie künftig profitieren.

Highlights der Version		
G-68XX	Statistiken im neuen Design	2
G-6533	OpenEMM mit PostgreSQL nutzen	2
G-7037	Neue REST-API v2	3
G-6781	MCP-API zur Steuerung des OpenEMM per KI	3

OpenEMM Plus

Unser OpenEMM Plus bietet individuelle Premiumfunktionen als Erweiterung zum kostenfreien OpenEMM, wie den Layout-Builder, den E-Mail Creator oder den Medienpool. Erfahren Sie hier mehr über den OpenEMM Plus.

Neue Features im OpenEMM

Mailings	
Verlinkung mit agnTags (E-11029)	Wenn Sie in Ihrem Mailing einen Link einfügen, können Sie in diesem nun auch agnTags verbauen. Beispielsweise können Sie agnFORM verwenden, um direkt auf ein Abmeldeformular zu verlinken.

Empfänger	
Absender- und Antwortnamen hinterlegen (E-10990)	Sie haben jetzt die Möglichkeit neben Absender- und Antwortadressen auch die zugehörigen Namen direkt an einer Mailing-Liste zu hinterlegen.

Statistik	
Alle Mailingstatistiken in neuem Design (G-6945)	Ab sofort liegen alle Statistiken unter „Mailing (einzeln)“ im überarbeiteten Design vor. Dazu gehören neben der Zusammenfassung auch die Top Domains, Bounces, Entwicklung im Zeitverlauf, Endgeräte- und Klick-Statistik.
Empfängerstatistik in neuem Design (G-6966)	Ab sofort liegt die Statistik „Empfänger“ im überarbeiteten Design vor.
Kampagnenstatistik in neuem Design (G-7000)	Ab sofort liegt die Statistik zum Auswerten von Kampagnen im überarbeiteten Design vor.
Monatsübersicht in neuem Design (G-6883)	Ab sofort liegt die Statistik „Monatsübersicht“ im überarbeiteten Design vor.
Statistik zu Mailing-Listen in neuem Design (G-7101)	Ab sofort liegt die Statistik zum Verlauf einer Mailing-Liste im überarbeiteten Design vor.
Mailing (Vergleich) in neuem Design (G-6835)	Ab sofort liegt die Statistik „Mailing (Vergleich)“ im überarbeiteten Design vor.

Verwaltung	
Spalten in Benutzerübersicht bearbeiten (E-10991)	Wie in anderen Übersichtstabellen haben Sie nun auch in der Benutzerübersicht die Möglichkeit, die angezeigten Spalten zu bearbeiten. Zusätzlich können Sie jetzt Spalten mit Informationen zu „Firma“ und „Sprache“ des Benutzers hinzufügen.

Allgemeines	
OpenEMM mit PostgreSQL nutzen (G-6533)	Der OpenEMM unterstützt jetzt neben MariaDB auch das Open-Source-DBMS PostgreSQL.

Schnittstellen

Neue REST-API v2 (G-7037)	Die neue REST-API v2 ist einfacher zu verwenden als die vorige Version und verfügt über eine interaktive Dokumentation. Zusätzlich gibt es einen Browser-basierten, interaktiven Testmodus.
MCP-API zur Steuerung des OpenEMM per KI (G-6781)	Mit der neuen MCP-Schnittstelle können Sie den OpenEMM extern über einen KI-Chat oder -Agent als MCP-Server betreiben. Dadurch können Sie den OpenEMM ganz ohne Benutzeroberfläche steuern.
Aktivitätsprotokoll für MCP-API (G-7105)	Neben den Benutzer-, REST- und SOAP-Aktivitätsprotokollen, gibt es jetzt auch ein Protokoll für MCP-Aktivitäten.

Allgemeine Verbesserungen & Informationen

Es wurden viele allgemeine Verbesserungen an der Usability des OpenEMM vorgenommen:

- Navigation in der Benutzeroberfläche vereinfacht
- Zusätzliche Protokollierung von Benutzeraktivitäten
- Anordnung der Elemente auf der Benutzeroberfläche überarbeitet
- Formatierung einzelner Elemente im OpenEMM angepasst
- Optimierte Default-Einstellungen
- Zusätzliche Helpballoons
- Verbesserte Beschreibungen / Bezeichnungen
- Hilfreichere Warnungen & Fehlermeldungen
- Verbesserte Sicherheitseinstellungen

Neue Benutzerrechte

Bitte beachten Sie, dass neue Benutzerrechte nur an die Standard-Benutzergruppen verteilt werden können. Sollten Sie individuelle Benutzergruppen definiert haben und verwenden, müssen Sie die Rechte nach Bedarf manuell verteilen.

Neue Benutzerrechte dieser Version sind:

- **REST-API:**
  - restful.api.legacy: Zur Nutzung der bisherigen REST-API
  - restful.api.spring: Zur Nutzung der neuen REST-API v2
  - restful.mcp.enable: Zur Freischaltung der zusätzlichen MCP-API

OpenEMM Plus mit Erweiterungen für noch mehr Anwendungsfälle

Mit der neuen Version des OpenEMM bietet AGNITAS als Entwickler zusätzliche kommerzielle Module an, wie z.B.

- Den E-Mail Creator mit Layout Builder und Medienpool für eine **Baustein-basierte Schablonen- und Mailing Erstellung per Drag & Drop**
- Eine HTML-Schnittstelle zur **automatisierten Befüllung von Inhaltsbausteinen** in Mailings (z.B. per CMS)
- Ein Modul für den **automatisierten Daten-Import und -Export** zum Datenaustausch mit externen Systemen wie CRM, ERP, Online-Shops, etc.
- Erweiterte Funktionalität für die **SOAP- und RESTful-Webservices**, um auch große Datenmengen bewegen und die zusätzlichen OpenEMM-Plus-Funktionalität ansprechen zu können
- Eine **SMTP-Schnittstelle**, um die E-Mails von Legacy-Systemen aufzunehmen und zu veredeln (HTML-Design, Bounce-Management, Link-Tracking, etc.)
- Eine **erweiterte Mandantenkonfiguration** für etwa 30 individuelle Konfigurationen zu Datenschutz, Datensicherheit und sonstigen Voreinstellungen

Kontaktieren Sie uns unter beratung@agnitas.de für Details – wir informieren Sie über die vielfältigen Möglichkeiten eines Upgrades!

Systemanforderungen OpenEMM

Technische Anforderungen	
Server mit Linux-Betriebssystem	• RedHat Enterprise Linux Version 8 oder 9 oder auf RedHat basierende Versionen wie z.B. AlmaLinux 8 und 9 • SUSE Linux Enterprise Server 15 mit dem jeweils aktuellen Service Pack
Open-Source-DBMS	• MariaDB ab Version **10.11.7** (Unsere Empfehlung: Version 11.4.13) • PostgreSQL **18**
Mail Transfer Agent (MTA)	• Postfix ab Version **3.5**
Java JDK	• Java Open JDK **21** (LTS-Version)
NodeJS	• Node.js ab Version **22**
Python	• Python ab Version **3.11**
Application Server	• Apache Tomcat **11**

Technischer Hinweis für Upgrades

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie das Upgrade einer OpenEMM-Hauptversion überspringen wollen, müssen Sie bis inklusive Version 24.10 den GUI-Dienst (Bestandteil des Frontend-Tarballs) der Zwischenversionen mindestens einmal installieren und starten, damit kritische Datenbankaktualisierungen durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Datenbankinkonsistenzen auftreten.

Bei Interesse an der neuen Version oder Fragen zu Features, melden Sie sich gerne bei beratung@agnitas.de.